

**Auserwählte, liebe Freunde, seid glühend im Herzen und geduldig in den Prüfungen. Die Inbrunst braucht es, um neue Gnaden zu erlangen für die Sünder, die Geduld in der Prüfung stärkt den Glauben. Ich will jedem Menschen die Möglichkeit geben sich zu retten, durch das Opfer einiger, rette Ich viele.**

Geliebte Braut, dies ist die Zeit der Prüfungen, wie Ich oft wiederholt habe in den vertrauten Gesprächen, die Prüfung hat immer einen tiefen Sinn, sei es jene der Gerechten, wie jene der Sünder. Die Bedeutung jeder Prüfung ist allein Mir, Gott, gänzlich bekannt, der Ich sie als Gabe gewähre. Wenn Ich die Gabe der Prüfung gewähre bedeutet es, dass Ich mit Meiner Liebe enger umarmen will, die Prüfungen können für sich selbst Reinigung sein, oder für andere; wenn die Prüfung den Unschuldigen trifft, kann man gut begreifen, dass sie Erlösung ist für andere. Welchen Wert hat in Meinen Augen der Schmerz der Unschuldigen!

Du sagst Mir: Süßeste Liebe, Heiligster Jesus, wenn der Schmerz der Sünder schon wenig verstanden wird, wird es jener der Unschuldigen umso weniger. Deine Denkweise ist Vollkommen, aber die menschliche ist sehr anders, auch jene dessen der Dich so sehr liebt; gewiss ist, dass Dein Gedanke nicht der menschliche ist, so auch nicht Deine Logik. Der Mensch hasst von Natur aus das Opfer, wenige nehmen es heiter an, im Wissen darum, dass es erlösend ist. Große Heilige haben es geliebt, aber ihre Zahl ist sehr gering. Du gewährst die Prüfung um zu retten, alles tust und erlaubst Du aus Liebe, aber der Mensch begreift nicht, auch der Gläubige begreift wenig und nimmt sie ungern an. Du wiederholst Mir in den vertrauten Gesprächen, Süßer Jesus, dass dies eine Zeit der Prüfungen ist, da sie abschließend ist, aber der Mensch begreift diese Sprache kaum. Wenn man zum Menschen von Freude, von Wohlergehen, von Frieden spricht, wird er sofort freudig und lächelt, aber wenn man von Schmerz und Opfer spricht, wird er ernst und sehr nachdenklich, jeder sagt: Welche Prüfung wird mich treffen? Warum diese Prüfung? Warum diese Mühsal? Man könnte alles ohne Mühe haben! Dies alles fragt sich der Mensch, weil er wenig bedacht ist, wenn er in der Tat über Dein erhabenes Opfer für das Heil der Menschheit aller Zeiten nachdenken würde, würde er gewiss mühelos begreifen. Welche Mühe hast Du, Jesus, Du, Wahrer Mensch, aber auch Wahrer Gott, gescheut? Du bist so weit gegangen, Dein Leben aus Liebe hinzugeben, Du hast es hingegeben und es Dir dann wieder zurückgenommen, weil der Tod über Dich, Gott, Herr des Lebens, keinerlei Macht haben konnte. Siehe, wenn der Mensch überlegen würde, könnte er den Grund des Opfers und den Wert des unschuldigen Opfers, begreifen. Wenn die Menschen ein Kind leiden sehen, stöhnen sie tief und das Herz ist zerrissen, sie fragen sich: Warum? Warum? Dies tun jene die wenig Glauben haben und nicht begreifen, dass Du alles aus Liebe tust, alles aus Liebe erlaubst. Beim unschuldigen Leid müssten sie fürwahr still, in Anbetung vor Dir verweilen. Wie schön ist das tiefgründige Schweigen, Süße Liebe! Die Seele lässt sich von Deiner Unendlichen Erhabenheit umhüllen und schweigt, weil sie nicht die passenden Worte findet, sie verliert sich in Dir. Ich denke mit Bange an die großen Prüfungen die die Menschen haben werden und bitte Dich inständig, Angebeteter Jesus, dass sie nicht zu schwer sein mögen, denn die Menschen dieser Zeit sind noch weniger bereit als jene der Vergangenheit, wenn die Qualen leicht sind, überwinden sie manche, aber wenn sie einschneidender sind, dann wird es hart, zu hart sein.

Höre, geliebte Braut, höre im Frieden und in der Freude des Herzens die Worte Deines Herrn, Ich werde gewiss immer Prüfungen senden, die den Kräften angemessen sind, immer wird es so sein, aber der Feind wird viele betrügen, indem er die Prüfung als viel einschneidender erscheinen lässt als sie es ist; wer sich nicht wird betrügen lassen, wird begreifen, ertragen, preisen, Meine Hilfe erflehen und Ich, Ich Jesus, werde ihm helfen. Es wird auch jene geben die sich werden betrügen lassen und eine Last für unerträglich halten werden, die es in Wirklichkeit nicht ist: für diese wird die Bitterkeit zunehmen und die Prüfung wird härter sein. Ich

sage dir, Ich wiederhole dir: selig, wer Mir die Türen des Herzens geöffnet hat: Ich bin in ihm und er ist in Mir, sein Leben wird ein leichter und ebener Flug zu einer glücklichen Ewigkeit sein. Liebe Braut, nicht so wird es für den sein, der die Wahl getroffen hat, Mir die Tür des Herzens gut verschlossen zu halten: auf Bitterkeit wird Bitterkeit folgen, auf Enttäuschung weitere Enttäuschung. Liebe Braut, es wird viel haben, wer Mir großzügig gegeben hat: er wird das Hundertfache haben; es wird weniger haben, wer Mir weniger gegeben hat; nichts wird haben, wer Mir nichts hat geben wollen; jeder ist dabei seine freie Wahl zu treffen.

Du sagst Mir: Die ganze Welt möge den tiefen Sinn Deiner erhabenen Botschaft der Liebe begreifen, jeder gebe Dir, Süßer Jesus, im Höchstmaße und sage dann: Wenig habe ich Dir gegeben, zu dem was Du verdienst, Süßer Jesus, sehr wenig. Verzeihe mir. Du wirst dann Dein geliebtes Geschöpf umarmen und es wird glücklich sein in Dir, Einziges Gut.

Liebe Braut, bleibe anbetend in Meinem Herzen und tröste Es für den fortwährenden Verrat. Genieße auch an diesem Tag Meine Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

### Jesus



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten**

Vielgeliebte Kinder, Jesus ist Frieden, Jesus ist Freude, Er will euer Herz nicht um zu haben, sondern um zu geben. Alles will der König der Könige euch geben, damit in euch das Glück des Himmels herrsche. Ich sage zu allen Kindern der Welt lasst, dass an diesem Weihnachtsfest Jesus in euch eintrete und euch Sein mache. Liebe Kinderlein, antwortet auf Meine Frage: was könnt ihr Jesus geben? Gibst es etwas was Ihm mangelt?

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter; Süße Mutter; Mutter ganz Liebe, was können wir Jesus geben, dass Ihm fehlte? Was könnte dem König der Könige mangeln? Uns, liebe Mutter, uns, Deine Kindern, mangelt alles, wir sind ganz klein und alles ängstigt uns. Jesus ist der König, Seine Macht ist Unendlich, Seine Weisheit unerreichbar, welcher Reichtum ist wie der Seine? Er ist der Unerreichbare! Siehe, der Wunderbare König ruft uns zu Sich; welche Freude, welche Süßigkeit, alle müssten wir zu Ihm laufen, um einen Tropfen Seiner Weisheit haben, einen Krümel Seiner Macht. Dies müsste geschehen, aber die Menschen begreifen noch nicht, sie haben bei Seinem ersten Kommen nicht verstanden und begreifen immer noch nicht. Süße Mutter, Du hast immer auf Seine erhabene Stimme gehört, Dir ist kein einziges Wort entgangen. Du bist die Vollkommene Jungfrau die immer bereit war; wir, Deine Kinder, wollen gerade an diesem neuen Weihnachtsfest, Dir immer mehr ähneln. Jedes Kind schaut was die Mutter tut, es beobachtet und will es genauso machen; liebe Mutter, welche Mutter ist Vollkommener als Du, welche ist liebenswürdiger? Gott hat Dich erwählt: Du bist die Süße Braut des Heiligen Geistes, welche Ergriffenheit beseelt mein Herz, wenn es an Dich denkt! Siehe, ich sehe Dich schön wie die Sonne, glänzend und strahlend, ich sage Dir mit großer Demut: mache uns Dir in allem ähnlich, dies wünschen wir uns glühend.

Liebe Kinder, eure Worte reiner Liebe erfüllen Mich mit Freude, was ihr wollt, könnt ihr haben, als Himmelsmutter nehme Ich euch alle auf, euch alle, die ihr Mein sein wollt, Ich nehme euch in Meine Arme. Kommt, Meine Kleinen, kommt Jesus entgegen, Der kommt, um euch Sein zu machen für immer: wer ganz Mein ist, wird ganz Sein, die Himmelsmutter behält euch nicht für Sich, sondern führt euch zu Ihrem Jesus. Er ist der König der Könige; Er ist der Größte; Er ist der Mächtigste, der Tag und Nacht angebetet werden muss. Er sendet Mich zu euch, Er sendet euch diese erhabene Botschaft: Seid Mein, seid Mein und es wird euch nichts mehr mangeln, wer Meiner Mutter angehört, ist Mein.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Vielgeliebte Mutter, ich möchte, dass alle begreifen würden, dass Du die Leiter bist, die zu Gott führt; was tun, Süße Mutter, damit alle es begreifen?

Geliebte Kinder, Gott schenkt Licht dem der es wünscht, aber Er lässt in der Finsternis jenen der in der Finsternis sein will; Er hat euch frei erschaffen und lässt euch frei.

Gemeinsam loben wir Gott, danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

**Hl. Jungfrau Maria**